

Unterwegs in Lippe: Mit dem Hermännchen auf den Spuren von Fürstin Pauline

Gleich zwei Jubiläen gibt es in diesem Jahr zu feiern: Die Kinderbuchfigur „Hermännchen“, der Sohn vom großen Hermann, erlebt bereits sein zehntes Abenteuer im Kreis Lippe. Zu Besuch ist er dieses Mal bei Fürstin Pauline im 18. und 19. Jahrhundert – dieses Jahr wird an ihren 200. Todestag erinnert. Hermännchen begleitet die lippische Pionierin auf ihrem Lebensweg, angefangen bei der Geburt bis hin zu ihren Spuren im heutigen Lippe. Alle Erstklässler erhalten im Laufe der kommenden Wochen ein neues Hermännchen-Exemplar – wie immer kostenlos.

Gemeinsam mit ihren Lehrkräften und Eltern gehen sie mit dem Hermännchen auf eine Reise in die Vergangenheit. Sie erfahren, wie Pauline aufwächst und durch ihre Hochzeit nach Detmold kommt. Außerdem lernen die Leser etwas über Paulines Erfolge in ihrer Zeit als Politikerin. „Pauline war eine große und beeindruckende Persönlichkeit in Lippe, vor allem Kinder lagen ihr am Herzen. Das Thema ist auch heute noch aktuell und umso schöner ist es, dass auch das Hermännchen sich ihr und ihrem Lebenswerk widmet“, freut sich Landrat Dr. Axel Lehmann. „Pauline war mit vielen ihrer Ideen und Projekten ihrer Zeit weit voraus.“

Neben der bunt bebilderten Geschichte gibt es im Infoteil wichtige Eckdaten zu Paulines Leben. Einige Tipps zeigen für Jung und Alt, wo es heute in Lippe noch Pauline zu entdecken gibt. „Ob im Schloss Detmold, in der Lippischen Landesbibliothek oder im Lippischen Landesmuseum – Pauline ist gerade im Jubiläumsjahr sehr präsent. Mit dem Hermännchen können wir diese beeindruckende Frau auch für Kinder interessant machen“, erklärt Hans-Jörg Düning-Gast, Vorstandsvorsteher des Landesverbands Lippe. „Das Hermännchen hilft dabei, schon den Kleinsten unsere lippische Heimat näher zu bringen. Auch Pauline ist Teil unserer Heimat und unserer Geschichte. Je früher sich Kinder dafür begeistern können, desto mehr können sie sich mit unserer Region identifizieren“, so Dr. Albert Hüser, Vorsitzender des Lippischen Heimatbundes.

Die Figur des Hermännchens entstand bereits 2004, als er seine ersten Auftritte im „Detmolder Kurier“ hatte. Seit 2012 geben der Kreis, der Lippische Heimatbund und der Landesverband in Kooperation mit dem Kurier-Verlag und dem Zeichner Mark Schäferjohann jährlich ein neues Abenteuer heraus.

Übrigens: Das neue Hermännchen-Heft gibt es ab sofort an verschiedenen touristischen Stationen in Lippe, beispielsweise im Lippischen Landesmuseum in Detmold, im Infozentrum Externsteine sowie im WALK am Hermannsdenkmal, beim Lippischen Heimatbund und im Buchhandel für 2,50 Euro käuflich zu erwerben. Mitglieder des Lippischen Heimatbunds erhalten das Heft für den ermäßigten Preis von 1,50 Euro.

BUZ: Stellten das neue Hermännchen-Heft vor dem Porträt von Fürstin Pauline im Ahnensaal des Residenzschlosses Detmold vor (v.l.): Landrat Dr. Axel Lehmann, Dirk Pruin, Vorstandsvorsitzender der Fürstin-Pauline-Stiftung, Dr. Albert Hüser, Vorsitzender der Lippischen Heimatbundes, Zeichner Mark Schäferjohann, Hans-Jörg Düning-Gast, Vorstandsvorsteher Landesverband Lippe und Lisa-Marie Bergann, Kuratorin bei der Stiftung Residenzschloss Detmold. (Foto: Kreis Lippe)